

Mitteilungen

der Ingenieurkammer
Sachsen-Anhalt

Im Gespräch mit den Landkreisen Sachsen-Anhalts



Foto: Anna-Katharina Köhler

Burg, Landkreis Jerichower Land

Der Vorstand der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt lud am 30. und 31. Mai sowie am 01. Juni zu den diesjährigen Regionalgesprächen ein, um seine regionale Präsenz im Land zu verstärken. Dabei wurden die Landkreise Jerichower Land, Börde, Harz, Mansfeld-Südharz sowie Stendal und der Altmarkkreis Salzwedel besucht.

Mit den Landräten sowie ihren Vertretern und Fachbereichsleitern kamen Kammerpräsident Dipl.-Ing. Jörg Herrmann, die Vizepräsidenten Dipl.-Ing. (FH) Conny Egert und Dipl.-Ing. Harald Rupprecht, Vorstandsmitglied Dipl.-Ing. Clemens Westermann, IK-Geschäftsführerin Dipl.-Ing.-Ök. Susanne Rabe, die Regionalbeauftragten sowie die Ingenieurinnen und Ingenieure der IK ST ins Gespräch. Es wurde angeregt über Themen zur regionalen Wirtschaftsentwicklung mit den Schwerpunkten

des Planens und Bauens in den Landkreisen diskutiert.

Die Regionalgespräche waren ein wichtiger Schritt in Richtung Intensivierung der Zusammenarbeit aller Akteure des Planens und Bauens in den Regionen. Die Landräte berichteten über die wirtschaftliche Entwicklung in ihren Landkreisen, über konkrete Vorhaben zur Erneuerung und Sanierung im Straßen- und Brückenbau sowie im Hochbau. Es wurde über Erreichtes, aber auch über Probleme und Hürden in den Landkreisen gesprochen. Dabei kamen Themen wie dringend erforderliche Maßnahmen und Investitionsrückstau ebenso offen zur Sprache wie Bürokratiehürden bei Förderprojekten wie beispielsweise STARK III. Das Thema „Auskömmliche Honorare für Ingenieurleistungen“ fand sowohl bei Landräten als auch bei Ver-

tretern der Fachbereiche offenes Gehör und große Zustimmung. Auch das Thema „Schaffung von Voraussetzungen für digitale Arbeitsweisen“ wurde offen diskutiert. Die Vertreter der Landkreise sprachen über ihre Fortschritte und Hindernisse beim Breitbandausbau in ihrer Region. Präsident, Vorstand und Kammermitglieder sprachen deutliche Worte zu diesem Thema, das von existenzieller Bedeutung für Ingenieurbüros, gerade auch in dünnbesiedelten Gebieten ist. „Im Zeitalter der Digitalisierung sind schnelle Datenautobahnen mindestens genauso wichtig wie die Straßenautobahn“, bekräftigte Kammerpräsident Jörg Herrmann.

Ende August rollt der „Ingenieurkammer-Tourbus“ weiter durch Sachsen-Anhalt. Anregungen zu Themen der Regionalgespräche nehmen wir gern entgegen.

Anmeldungen für die noch anstehenden Regionalgespräche werden noch bis 21. August 2017 entgegengenommen. Nutzen Sie dazu unsere Online-Anmeldung unter <http://www.ing-net.de/o.red.r/news-1-1-13-0-1-447.html> oder schreiben Sie eine E-Mail an Anna-Katharina Köhler (koehler@ing-net.de).

Termine

Montag, 28.08.2017 | 09:30 – 12:00
 Stadt Halle (Saale) | Stadtmuseum
 Große Märkerstr. 10 | 06108 Halle (Saale)

Montag, 28.08.2017 | 14:00 – 16:30
 Landkreis Anhalt-Bitterfeld | Landratsamt
 Am Flugplatz 1 | 06366 Köthen (Anhalt)

Dienstag, 29.08.2017 | 09:30 – 12:00
 Burgenlandkreis | Landratsamt
 Schönburger Str. 41 | 06618 Naumburg

Dienstag, 29.08.2017 | 14:00 – 16:30
 Landkreis Saalekreis | Landratsamt
 Domplatz 9 | 06217 Merseburg

Mittwoch, 30.08.2017 | 09:30 – 12:00
 Landkreis Wittenberg | Landratsamt
 Breitscheidstr. 4 | 06886 Lutherstadt Wittenberg

Mittwoch, 30.08.2017 | 14:00 – 16:30
 Stadt Dessau-Roßlau | Rathaus
 Zerbster Str. 4 | 06844 Dessau-Roßlau

Donnerstag, 31.08.2017 | 09:30 – 12:00
 Landeshauptstadt Magdeburg | Rathaus
 Alter Markt 6 | Haus 1 | 39104 Magdeburg

Donnerstag, 31.08.2017 | 14:00 – 16:30
 Salzlandkreis | Landratsamt
 Karlsplatz 37 | 06406 Bernburg

Soviel sei noch angemerkt: Alle Gespräche werden ausgewertet und analysiert. Im September werden Kammerpräsident und Vorstand der IK ST dann die Gespräche mit den Vertretern der Landesregierung, des Landkreistages und des Städte- und Gemeindebundes führen, um auf Probleme aufmerksam zu machen und konkrete Lösungsansätze zu beraten. Für Ihr Mitwirken bedanken wir uns bei Ihnen und freuen uns auf weitere konstruktive und erfolgreiche Zusammenarbeit!

Susanne Rabe,
 Geschäftsführerin



Haldensleben, Landkreis Börde



Sangerhausen, Landkreis Mansfeld-Südharz



Stendal, Landkreis Stendal

Fotos: o. I. Anna-Katharina Köhler, o. r./u. Susanne Rabe

Exkursion »Auf Luthers Spuren«



Foto: Anna-Katharina Köhler

Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Exkursion »Auf Luthers Spuren« auf dem Innenhof des Schwarzen Klosters, UNESCO-Weltkulturerbestätte Lutherhaus

Mit dem Ziel, das Kammerleben mit einem vielseitigen Angebot weiter zu aktivieren und die Kontakte zu und zwischen den Kammermitgliedern zu intensivieren, hatten der Vorstand der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt und die Geschäftsführung alle Mitglieder der Generation 60+ zu einer Exkursion »Auf Luthers Spuren« nach Wittenberg eingeladen.

Am 8. Juni 2017 startete pünktlich um 8.00 Uhr der Bus vom Unternehmen »Sudenburger Reisespatz« mit 50 Teilnehmern an Bord über Dessau-Roßlau in Richtung Wittenberg. Bei bestem Wetter verlebten die Kammermitglieder einen informativen und kommunikativen Tag in Wittenberg und an der Elbe.

Nach Besichtigung der Schlosskirche wurde die Gruppe über die sogenannte »Historische Meile« durch die Altstadt geführt.

Höhepunkte waren der Marktplatz mit seinem Rathaus aus der Renaissance-Zeit, die Stadtkirche mit dem Cranach-Altar, der alte Wittenberger Universitätsstandort »Leucorea« sowie die UNESCO-Weltkulturerbestätten, in denen die Cranachs, Melanchthon und Luther lebten und wirkten.

Bei einem Imbiss und einem kühlen Getränk unter freiem Himmel hatten die Kammermitglieder Gelegenheit mit ihren Berufskolleginnen und -kollegen ins Gespräch zu kommen, sich über das Gesehene auszutauschen und vom Rundgang zu verschlafen. Anschließend ging es zur nächsten Attraktion, dem 360°-Asisi-Panorama.

Das Panorama LUTHER 1517 widmet sich den Ereignissen in Wittenberg vor 500 Jahren. Eine eigens errichtete Rotunde

beherbergt das ca. 15 x 75 Meter große Werk, welches den Mönch Martin Luther bei der Veröffentlichung seiner 95 Thesen zur Reform der katholischen Kirche zeigt. Der Thesenanschlag löste die sogenannte Reformation aus, die die Geschichte Deutschlands, Europas und der Religionen nachhaltig prägte. Die an sakralen Werken orientierte Begleitmusik von Erik Babak, gepaart mit eingesprochenen Kommentaren sowie Geräuschen aus der frühneuzeitlichen Stadt und komplexen Lichtspielen, rundeten die Zeitreise ab und machten Geschichte erlebbar. Der Künstler Yadegar Asisi eröffnete mit LUTHER 1517 sein zwölftes Panoramakunstwerk.

Neben Wittenberg und Leipzig sind Dresden, Berlin, Pforzheim und Rouen weitere Standorte. Mit der Schaffung von Panoramen zu historischen Themen und beeindruckenden Naturräumen hat der Künstler die

aus dem 19. Jahrhundert stammende Idee des Riesenrundbildes wiederbelebt und ihr zu neuer Bedeutung verholfen.

Nach der letzten Station in Wittenberg machten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf zu den Elbtterrassen in Brambach und ließen bei Kaffee und leckerem

Kuchen den Ausflug ausklingen. Auf der Rückfahrt waren sich alle einig: Dies war eine gelungene Exkursion! Die Ingenieurkammer plant, das Konzept der Exkursionsveranstaltungen auch in den nächsten Jahren fortzuführen.

Anna-Katharina Köhler



Stadtpaziergang auf der „Historischen Meile“



UNESCO-Weltkulturerbestätte: Cranachhof



UNESCO-Weltkulturerbestätte: Melanchthonhaus



Mittagsimbiss unter freiem Himmel



Am 360°-Panorama „LUTHER 1517“ von Yadegar Asisi



Führung in der Schlosskirche Wittenberg



Gemütliches Ausklingen der Exkursion bei Kaffee und Kuchen in Brambach an der Elbe

Vizepräsident im kammerpolitischen Dialog mit der Landesregierung

Im Juni trafen sich Dipl.-Ing. Harald Rupprecht, Vizepräsident der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt, und Sven Schulze, dem CDU-Europaabgeordneten für Sachsen-Anhalt, im Europäischen Parlament in Brüssel zu intensiven Gesprächen.

Dabei legten sie vor allem die Schwerpunkte auf die HOAI und das Berufsausübungsrecht für Ingenieure. Neben den Themen Fachingenieure und Erhalt der Kammern wurden auch Fragen der EU-Förderpolitik sowie Schwellenwerte und transparenter Auftragsvergabe erörtert. Schulze sagte der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt seine uneingeschränkte Unter-

stützung zu. Der Vizepräsident und der Europaabgeordnete/Generalsekretär der Landes-CDU vereinbarten, die Kontakte bzw. Zusammenarbeit zu intensivieren und einen regelmäßigen Austausch zu pflegen.

Auf Einladung der Landesregierung nahm der Vizepräsident auch am traditionellen Sommerfest der Landesvertretung Sachsen-Anhalt und Empfang des Ministerpräsidenten Dr. Reiner Haseloff teil. An diesem Abend konnten weitere wichtige und zielführende Gespräche mit hochrangigen Landes- und Europapolitikern geführt werden.

Anna-Katharina Köhler



Foto: Büro Sven Schulze

Sven Schulze, CDU-Europaabgeordneter für Sachsen-Anhalt, und Dipl.-Ing. Harald Rupprecht, Vizepräsident der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt

Bekanntmachungen

Mit Beschluss der 5. Vertreterversammlung der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt vom 11.11.2016 ist das offizielle Veröffentlichungsorgan der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt die

Website www.ing-net.de. Alle offiziellen Bekanntmachungen sind auf der Startseite unter dem Menüpunkt „Bekanntmachungen“ zu finden.

Kammerwahlen 2017 – Termine

Wahl der 6. Vertreterversammlung der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt am Dienstag, 07. November 2017 (Wahltag). Die Wahlordnung der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt wurde in den Mitteilungen der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt vom 20. Oktober 2016 veröffentlicht.

Termine

bis zum 24. August 2017

Wahlbenachrichtigung (Briefinformation an die Kammermitglieder)
WO § 4 (2) bis zum 75. Tag vor dem Wahltag

24. August 2017 – 14. September 2017

Auslage des Wählerverzeichnisses
WO § 4 (3) vom 75. – 54. Tag vor dem Wahltag

bis zum 08. September 2017

Einreichen der Wahlvorschläge
WO § 5 (1) bis zum 60. Tag vor dem Wahltag

bis zum 14. September 2017

Einsprüche gegen die Richtigkeit und Vollständigkeit des Wählerverzeichnisses
WO § 4 (4) bis zum 54. Tag vor dem Wahltag

bis zum 18. September 2017

Entscheidungen über die Zulassung der Wahlvorschläge
WO § 5 (4) bis zum 50. Tag vor dem Wahltag

bis zum 24. Oktober 2017

Verschicken der Wahlunterlagen
WO § 6 (2) bis zum 14. Tag vor dem Wahltag

bis zum 07. November 2017

Eingang der Wahlbriefe
WO § 6 (6) am Wahltag bis 16.00 Uhr

November 2017

Bekanntmachung der Wahlergebnisse zur 6. Vertreterversammlung der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt unter <http://www.ing-net.de/o.red.r/bekanntmachungen.html>

Februar 2018

1. Sitzung (konstituierende Sitzung) der 6. Vertreterversammlung mit Wahl des neuen Vorstandes

BIM – Was ist es, was geht schon?!

Fortbildungsveranstaltung vom 29. Juni 2017



Foto: Anna-Katharina Köhler

Dr. Rainer Berger bei seinem Auftaktvortrag zum Stand der BIM-Einführung in Sachsen-Anhalt

Eine Fortbildungsveranstaltung des Bundes der Ingenieure für Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Kulturbau (BWK) im Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt (LHW) Magdeburg vom 29. Juni 2017

Nach Eröffnung der Veranstaltung und Begrüßung der Teilnehmer durch Dr. Hans-Werner Uhlmann, Vorsitzender des BWK Sachsen-Anhalt, gab Dr. Rainer Berger, Koordinator des BIM-Clusters Sachsen-Anhalt, mit seinem einleitenden Vortrag zum Stand der BIM-Einführung in Sachsen-Anhalt den Auftakt. Dabei ist festzuhalten, dass erste Standards des Building Information Modeling (BIM) vorliegen, jedoch die Nutzung und das Vertrauen in die neue Technik noch verhalten sind.

Dipl.-Ing. Raymond Grotegut (SSI Planungsgesellschaft) gab anschließend eine grund-

legende Einführung in das Thema BIM als Methode und stellte neben einer Definition und der Funktionsweise auch die Vorteile sowie einen Stufenplan des Digitalen Planens und Bauens für die kommenden Jahre vor. Beim Vortrag über luftbasierte Zustandsüberwachung referierte Dipl.-Ing. Norman Hallermann von der Bauhaus-Universität Weimar über die Herausforderungen bei der Integration von Bestandsdaten in BIM. Anschaulich stellte er anhand von Video- und Fotomaterial die Nutzung von Drohnen und die umfangreiche Auswertung dar. Dipl.-Ing. Florian Finkenstein (seecon Ingenieure GmbH) sprach im Anschluss daran über BIM-orientierte Planungsdaten und ihre Langlebigkeit im Vergleich zu Printdaten. Dabei ging er vor allem auch auf Digitalisierungsrisiken und Datenmanagement ein.

Nach einer Kaffeepause mit angeregten Diskussionen nahm Dipl.-Ing. Mathias

Kuhn (Basler & Hofmann AG) die Teilnehmer über die Landesgrenzen hinaus und zeigte, wie die Schweizer Ingenieure mit dem Thema BIM umgehen.

Dipl.-Ing. Alexander Kropp (Max Bögl) gab anschließend einen Einblick in die Praxis und demonstrierte, was nach der Planungsphase durch BIM kommt. Den Abschluss der Vorträge machte Dipl.-Ing. Jeffrey Seeck, VBI Landesverband Sachsen, zum Thema „Kollege Maschine“, wobei es auch um Datensicherheit und das Zusammenspiel von Mensch und Technik ging. Das Schlusswort und die Danksagung übernahm Dr. Hans-Werner Uhlmann.

Anna-Katharina Köhler

Projekt EMPOWER

Ingenieurkammer beteiligt sich als regionaler Stakeholder an neuen Impulsen für mehr Energieeffizienz in öffentlichen Gebäuden

Wie können für öffentliche Gebäude zuverlässige Daten über den Energieverbrauch und mögliche Einsparungen gewonnen werden? Wie sieht ein alltagstaugliches Energiemanagement aus? Und welche Investitionen in Energieeffizienzmaßnahmen können daraus abgeleitet werden? Diese Fragen stehen im Fokus des INTERREG Europe Projektes EMPOWER.

Am 22. Juni fand in der Investitionsbank Magdeburg das erste Treffen der regionalen Stakeholder statt. Zu diesen gehören neben der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt u. a. das Finanzministerium, die Landesenergieagentur (LENA) sowie der Städte- und Gemeindebund. Gemeinsam soll auf das Energiemonitoring und -management von geförderten Projekten geschaut werden. Im Fokus stehen Projekte aus dem Programm Sachsen-Anhalt STARK III plus EFRE. Als Repräsentant der Ingenieurkammer war Dipl.-

Ing. (FH) Thomas Rochel, Mitglied der IK ST und des Arbeitskreises Energie, anwesend.

Im Januar gestartet, wird das Projekt für fünf Jahre aus EU-Mitteln gefördert. Die Investitionsbank Sachsen-Anhalt (IB) ist dabei einer von neun europäischen Projektpartnern. Vertreter aus Slowenien, Spanien, Frankreich, Irland, Italien, Polen, Portugal und Schweden bringen sich mit ein.

Ziel des Projekts: Mit einfachen Instrumenten sollen öffentliche Einrichtungen ihr Energiemanagement effektiver gestalten und die Einsparpotenziale aus der energetischen Sanierung optimal nutzen.

Hintergrund der Beteiligung: Laut Deutscher Energie-Agentur (dena) gibt es in der Bundesrepublik 186.000 öffentliche Gebäude. Vier Milliarden Euro geben Kommunen jedes Jahr für Energie aus, der Großteil die-

ser Kosten entfällt dabei auf kommunale Gebäude. Ein effizientes Energiemonitoring und -management macht Einsparpotenziale sichtbar. Die größten liegen in der energetischen Sanierung von öffentlichen Gebäuden und Liegenschaften wie zum Beispiel Verwaltungsgebäude, Schulen und Schwimmbäder. Mit geeigneten Maßnahmen lassen sich große Einsparungen erzielen, sodass sich die Investitionen zur Steigerung der Energieeffizienz auch wirtschaftlich rentabel realisieren lassen. Damit wird auch ein Beitrag zur langfristigen Entlastung der öffentlichen Haushalte geleistet.

Mehr zum Projekt finden Sie unter <https://www.interregeurope.eu/empower/>

Investitionsbank Sachsen-Anhalt, Anna-Katharina Köhler (IK ST)

Weiterbildung: Fachingenieur Energie

Sie interessieren sich für das Thema Energie und wollen sich weiterbilden? Dann nehmen Sie am berufs begleitenden Lehrgang zum Fachingenieur Energie der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt teil. Informationen finden Sie unter

<http://www.teutloff-sbk.de/fachingenieur-energie.html>

Hinweis: Auch im kommenden Jahr wird der Lehrgang zum Fachingenieur Energie durchgeführt. Informieren Sie sich schon jetzt und melden Sie sich an!

Sollten Ihnen in der laufenden Ausbildung noch Module fehlen, finden Sie hier die aktuellen Termine:

Datum	Modul	Inhalt
Fr, 01.09.2017	Modul 11	Energie- und Regeltechnik
	Modul 29	Baubegleitung
Sa, 02.09.2017	Modul 23	Wärmedämmstoffe und -systeme
	Modul 24	Sommerlicher Wärmeschutz
	Modul 25	Wärmebrücken in Neubau und Bestand
Fr, 15.09.2017	Modul 14	Energiebilanzen (2 Blöcke)
Sa, 16.09.2017	Modul 14	Energiebilanzen (3 Blöcke)
Fr, 20.10.2017	Modul 10	Beleuchtung
	Modul 19	Druckluft
Sa, 21.10.2017	Modul 27	KfW-Effizienzhaus (2 Blöcke)
Fr, 10.11.2017	Modul 2	Energiemanagementsysteme, DIN EN ISO 50001 (2 Blöcke)
Sa, 11.11.2017	Modul 16	Kältetechnik (2 Blöcke)
	Modul 15	Klimatechnik
Fr, 24.11.2017	Modul 4	Energieeinkauf und -handel (2 Blöcke)
Sa, 25.11.2017	Modul 26	Ausstellen von Energieausweisen

Impressum

Herausgeber

Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Hegelstraße 23
39104 Magdeburg

Telefon: 0391 62889-0

Fax: 0391 62889-99

E-Mail: info@ing-net.de

Internet: www.ing-net.de

Geschäftsführerin

Dipl.-Ing.-Ök. Susanne Rabe

Redaktion

Anna-Katharina Köhler, M.A.

Mit Namen oder Initialen gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Auffassung des Herausgebers dar. Die Beilage ist Bestandteil des DIB.

„IDEENsprINGen“ – Bundesingenieurkammer zeichnet die besten Ingenieurtalente aus

Am 16. Juni 2017 wurden im Berliner Technikmuseum die besten Teams des bundesweiten Schülerwettbewerbs der Ingenieurkammern ausgezeichnet. Die diesjährigen Sieger der zwei Alterskategorien kommen aus Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg. Der Sonderpreis der Deutschen Bahn für ein Mädchen-Team geht nach Brandenburg. Unter dem Motto „IDEENsprINGen“ waren Mädchen und Jungen deutschlandweit aufgerufen, eine Ski-Sprungschanze zu entwerfen, die sowohl als lokales Wahrzeichen denkbar wäre, aber auch ingenieurtechnischen Kriterien entspricht.

„Die Jury war von der Qualität der Entwürfe und der Gestaltung der Modelle begeistert. Es ist wirklich beachtlich, was die Schülerinnen und Schüler hier geleistet haben“, sagte Dipl.-Ing. Ingolf Kluge, Vizepräsident der Bundesingenieurkammer. „Außerdem hat uns, neben der regen bundesweiten Beteiligung, die große Resonanz bei den ‚Nachwuchs-Ingenieurinnen‘ gefreut“, so Ingolf Kluge weiter. Auch Kay Euler, Leiter Technik bei der Deutschen Bahn AG, zeigte sich beeindruckt: „Durch den Sonderpreis möchten wir als Deutsche

Bahn Schülerinnen für das breite Feld der Technik begeistern und sie gleichfalls ermutigen technische Berufswege zu wählen.“ In diesem Jahr waren sechs reine Mädchen-Teams vertreten. Der Anteil der angemeldeten Schülerinnen lag bei 34,6 Prozent. Insgesamt beteiligten sich 4.664 Schülerinnen und Schüler aus zwölf Bundesländern mit 1.793 Modellen.

Die Landessieger aus Sachsen-Anhalt wurden wie folgt ausgezeichnet:

Alterskategorie I:

4. Platz für Emilia Damaris Jaeschke, Kl. 2, Goethe Grundschule Halberstadt
Ski-Sprungschanze: „Brockenschanze“

Alterskategorie II:

6. Platz für Julian Engler und Marius Roder, Kl. 12, Wolterstorff-Gymnasium Baltenstedt, Ski-Sprungschanze: „Harz-Jump“

Ausgewählt wurden die Preisträger von einer siebenköpfigen Jury unter dem Vorsitz von Prof. Dr.-Ing. Hans Georg Reinke. Die beiden ersten Plätze waren mit jeweils 500 € dotiert. Die nachfolgenden Plätze 2 bis 5 konnten sich über 400 €, 300 €,

200 € und 100 € freuen; Platz 6 erhielt je 50 €. Der Sonderpreis der Deutschen Bahn war mit 300 € dotiert.

Der Wettbewerb

Seit vielen Jahren begeistern die Schülerwettbewerbe der Ingenieurkammern Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und die Öffentlichkeit. Mit rund 5.000 Teilnehmenden gehört der Schülerwettbewerb zu einem der größten deutschlandweit. Ziel ist es, Schülerinnen und Schüler auf spielerische Art und Weise für Naturwissenschaft und Technik zu begeistern. Die Wettbewerbsthemen wechseln jährlich und zeigen so die Vielseitigkeit des Bauingenieurberufs. Auf diesem Weg werben die Kammern für den Ingenieurberuf, um damit langfristig dem Fachkräftemangel in den technischen Berufen entgegenzuwirken.

Der Bundeswettbewerb steht unter der Schirmherrschaft von Prof. Dr. Johanna Wanka, Bundesministerin für Bildung und Forschung.

Alexandra Jakob (BlngK),
Anna-Katharina Köhler (IK ST)



Preisträgerinnen und Preisträger 2016/17 bei der Preisverleihung der Bundesingenieurkammer

Erfolgreiche duale Ausbildung an der Hochschule Anhalt: Biotechnologie

Der duale Bachelor-Studiengang Biotechnologie kombiniert das Erlernen von Fachwissen an der Hochschule und das direkte Anwenden in der Praxis. Diese Kombination aus Schlüsseltechnologie und Spezialanwendung sorgt für ein interessantes, vielseitiges Ausbildungsprofil. Der permanente Wechsel zwischen Theorie- und Praxisphasen ist Programm. Entsprechend direkt gelangt das theoretische Fachwissen in die Praxis und praktische Probleme können in der Theoriephase aufgearbeitet werden. Im Vergleich zur dualen Ausbildung an anderen Bildungseinrichtungen ist das Köthener Modell gewissermaßen eine herkömmliche Biotechnologieausbildung mit verstärktem Praktikum. Die „Dualen“ müssen nach 15 Wochen Ausbildung mit Vorlesungen, Übungen und Praktika noch für jeweils sechs Wochen in ihrem Betrieb ein Praktikum absolvieren. Insgesamt ist dies eine Mehrbelastung für die „Dualen“ von 30 Wochen in drei Jahren. Trotzdem oder gerade deshalb gehören sie zu den leistungsstärksten Studierenden. Durch die Praktika profitieren sie von ersten

Laborerfahrungen, können in Vorlesungen bestimmte Fragestellungen besser erfassen und präsentieren sich und ihre Themen in Vorträgen sicher und lösungsorientiert. Allerdings hat die Hochschule Anhalt mit den „Dualen“ auch ein Problem: Weil sie so gut sind, wollen sie auch ihren Master machen. Inzwischen gibt es nicht nur von Seiten der Studierenden diesen Wunsch, auch einige Partner drängen die Hochschule, einen dualen Master für Biotechnologie aufzulegen. Die Vorzeichen stehen gut, sodass damit zu rechnen ist, dass ab Wintersemester 2017 auch Masterstudenten immatrikuliert werden können, die ihre Forschungspraktika in Partnerunternehmen absolvieren.

Doch das Interesse an der dualen Ausbildung ist größer als die verfügbaren Praktikumsbetriebe. Wöchentlich erreichen den Fachbereich mehrere E-Mails mit Anfragen und der Bitte, die Liste der beteiligten Praktikumsbetriebe zugesandt zu bekommen. Deshalb dieser Appell an alle interessierten Unternehmen: Melden Sie sich und bieten Sie Studierenden die Möglichkeit sich

praxisnah zu bilden! Drei Bedingungen muss ein Praktikumsbetrieb dabei erfüllen:

1. Das Unternehmen muss einen Schwerpunkt im Bereich Biotechnologie haben. Dies umfasst ein weites Feld: von Messtechnik über Fermentationen bis hin zu Gentechnik.
2. Das Unternehmen muss einen Betreuer/ eine Betreuerin mit Hochschulabschluss vorweisen.
3. Das Unternehmen muss die Ausbildung über drei Jahre gewährleisten, sprich: keine drohende Insolvenz, kein Umzug in ferne Regionen etc.

Interessenten melden sich bitte bei Studienfachberater Prof. Dr. Pätz unter reinhard.paetz@hs-anhalt.de oder telefonisch unter 03496 672580. Sie suchen ebenfalls Unterstützung für Ihren Studiengang und möchten dies über die „Mitteilungen der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt“ veröffentlichen? Dann melden Sie sich bei Anna-Katharina Köhler unter koehler@ing-net.de oder telefonisch unter 0391 6288950.

Absolventen gesucht? Wir sind für Sie an den Hochschulen!

Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt bei Absolventenverabschiedungen ...

Im feierlichen Rahmen überreichten am 9. Juni 2017 die Professoren des Fachbereichs Wasser, Umwelt, Bau und Sicherheit (WUBS) der Hochschule Magdeburg-Stendal ihren Absolventinnen und Absolventen die Bachelor- und Masterurkunden. Dabei erhielten 45 der Anwesenden auch die Bescheinigung zum Führen der Berufsbezeichnung „Ingenieur“, die sie zuvor beantragt hatten. Am 16. Juni 2017 wurden dann den Alumni des Fachbereichs Ingenieurwissenschaften und Industriedesign (IWID) ebenfalls ihre Abschlüsse verliehen. Dort erhielten 75 Ingenieure die beantragten Bescheinigungen. Honorarprofessor Dipl.-Ing. (TU) Dieter Beyer war bei beiden Absolventenverabschiedungen als Hochschulbeauftragter der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt involviert.

... und auf Firmenkontaktmessen

Auch in diesem Jahr laden Sachsen-Anhalts Hochschulen und Universitäten regionale, überregionale und internationale Unternehmen ein, um einen ersten persönlichen

Kontakt zu jungen motivierten Nachwuchskräften zu vermitteln. Die Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt nutzt diese Kontaktmessen, um sich zu präsentieren, für den Ingenieurbereich zu werben und um Ingenieur Nachwuchs zu vermitteln. So präsentierte sich in diesem Jahr die Ingenieurkammer bereits auf den Nachwuchsmärkten der Hochschule Magdeburg-Stendal und der Hochschule Anhalt.

Firmenkontaktmessen bieten Studenten, Absolventen und Berufseinsteigern wichtige Orientierungshilfen für ihren Karrierestart. Unternehmen profitieren von der Chance, sich in Zeiten wachsenden Fachkräftemangels frühzeitig unter hoch qualifizierten Absolventen bekannt zu machen und erste persönliche Kontakte zu knüpfen. Die Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt unterstützt daher Ingenieurbüros und den Fachkräftenachwuchs mit ihrer Teilnahme an allen Firmenkontaktmessen der Hochschulen und Universitäten in Sachsen-Anhalt. Im Auftrag unserer Mitglieder reichen wir dort gern Stellenangebote auf den Kontaktmessen an interessierte Studenten und Absolventen weiter.

Alle Kammermitglieder sind deshalb herzlich eingeladen, ihre Stellen- oder Praktikumsangebote bei der Ingenieurkammer einzureichen oder persönlich die Chance zu nutzen, um am Stand der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt für ihr Unternehmen zu werben. Viele Besucher informierten sich bei den vergangenen Kontaktmessen über vakante Praktikumsplätze und über Stellenangebote für Absolventen. In den zurückliegenden Jahren war die Nachfrage deutlich größer als die vorhandenen Angebote der Kammermitglieder. Daher rufen wir unsere interessierten Kammermitglieder auf, die Potenziale der Firmenkontaktmesse noch umfassender zu nutzen!

Die nächsten Termine sind 11. Oktober an der Hochschule Harz in Wernigerode, und 18. Oktober an der Otto-von-Guericke Universität Magdeburg. Möchten Sie noch vakante Stellen bei uns einreichen oder sich an unserem Stand präsentieren? Dann melden Sie sich bei Anna-Katharina Köhler unter koehler@ing-net.de oder telefonisch unter 0391 6288950.

Bekanntmachungen der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt

Neue Kammermitglieder

Wir begrüßen sehr herzlich unsere neuen Kammermitglieder und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit:

Liste der Beratenden Ingenieure

Dipl.-Ing. Wilfried Fittkau
Dipl.-Ing. (FH) Thomas Sitterle

Liste der Mitglieder

Dipl.-Ing. (FH) Sandra Anton
Dipl.-Ing. (FH) Günter Bidmon
Dipl.-Ing. Heike Gauk
Dipl.-Geol. Manja Gust
Dipl.-Ing. (FH), Dipl.-Jur. Jürgen Heres

Ehrenurkunden für langjährige Kammermitgliedschaft

Wir bedanken uns für die langjährige Mitgliedschaft bei folgenden Mitgliedern, die im 1. Halbjahr 2017 als Anerkennung eine Ehrenurkunde für 25 Jahre Mitgliedschaft in der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt erhalten haben bzw. noch erhalten werden:

Dipl.-Ing. Norbert Albrecht
Dipl.-Ing. Karlheinz Albrecht
Dipl.-Ing. Wolfgang Bade
Dipl.-Ing. Gudrun Baecke
Dr.-Ing. Karl-Heinz Bauer
Dipl.-Ing. Hans-Joerg Becker
Prof. Dipl.-Ing. Dieter Beyer
Dipl.-Ing. Helmut Beyer
Dipl.-Ing. (FH) Manfred Blath
Dipl.-Ing. Harald Bohndorf
Dipl.-Ing. Wolfgang Boy
Dipl.-Ing. Rüdiger Brandenburger
Dipl.-Ing. Hans-Dietmar Buschmann
Dipl.-Ing. (FH) Jochen Büttner
Dipl.-Ing. (FH) Hans Churt
Dipl.-Ing. Dirk Droth
Dipl.-Ing. Kathrin Elze
Dipl.-Ing. Frank Ende
Dipl.-Ing. Karl-Heinz Erz
Dipl.-Ing. Detlef Fehrenbach
Dipl.-Ing. Dietmar Fessel
Dipl.-Ing. Ralf Fischer
Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang Forbriger
Prof. Dr.-Ing. Gerd Förster
Dipl.-Ing. Klaus Freitag
Dipl.-Ing. (FH) Klaus Friedrich
Dipl.-Ing. (FH) Cordula Gardemeier
Dipl.-Ing. Gerd Gobell



INGENIEURBÜRO KRAUSE + PARTNER
TRAGWERKSPLANUNG • BAUPLANUNG UND -BERATUNG

04. Juli 2017

Herr Präsident,
Sehr geehrter Herr Diplomingenieur Jörg Herrmann,

anlässlich meines 25. Jubiläums der Mitgliedschaft in der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt erhielt ich Gratulation und Ehrenurkunde.

Dafür darf ich mich bei Ihnen auf das Herzlichste bedanken. In diesen Dank eingeschlossen sind auch Begleitung und Betreuung durch die Ingenieurkammer in diesen fünfundzwanzig Jahren.

Mit freundlichen Grüßen

Silberch Krause



Harsdorfer Berg 65
39110 Magdeburg
Tel./Fax: (0391) 7 31 22 29

Bankverbindung: Stadtsparkasse Magdeburg
Kto.-Nr. 39 310 202
BLZ 810 532 72

Dipl.-Ing. Reinhard Goedecke
Dipl.-Ing. (FH) Ingo Grabow
Dipl.-Ing. (FH) Bernhard Grunwald
Dipl.-Ing. Jürgen Günther
Dipl.-Ing. Jens Gürtler
Dipl.-Ing. Joachim Hackel
Dipl.-Ing. Hans Hallmann
Dipl.-Ing. Hans Heidenreich

Dipl.-Ing. Wolfgang Heinemann
Dipl.-Ing. Gerd Hölzig
Ing. Petra Hübner
Dipl.-Ing. Monika Iden
Hochschulung. Peter Jabke
Dipl.-Ing. (FH) Günter Janich
Dipl.-Ing. Ellen Kamlah
Dipl.-Ing. Andreas Kaplan

Ing. Eva Kassebaum
 Ing. Marlies Kelm
 Dipl.-Ing. Axel Keßler
 Dipl.-Ing. Hartmut Kiwitt
 Dipl.-Ing. (FH) Mathias Knauel
 Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang Knifka
 Dipl.-Ing. (FH) Reinhard Kokott
 Dipl.-Ing. Marion Kölling
 Dipl.-Ing. Gilbrecht Krause
 Dipl.-Ing. (FH) Petra Krimme
 Dipl.-Ing. Axel Kroke
 Dipl.-Ing. Janpeter Krüger
 Dipl.-Ing. Eckhard Lambrecht
 Dipl.-Ing. André Leitloff
 Dipl.-Ing. (FH) Kornelia Lisso
 Dipl.-Ing. (FH) Detlef Lisso
 Dipl.-Ing. Thomas Lübke
 Dipl.-Ing. Birgit Ludwig
 Dipl.-Ing. Friedhelm Lukaschik
 Dipl.-Ing. Hans Magenheimer
 Dipl.-Ing. Wolfgang Meissner
 Dipl.-Ing. Burkhardt Melzian
 Dipl.-Ing. Michael Merkel
 Dipl.-Ing. Ekkehart Mitschke
 Dipl.-Ing. Christel Müller
 Ing. Uwe Müller
 Dipl.-Ing. (FH) Hans Martin Müller
 Dipl.-Ing. (FH) Christiane Müller
 Dipl.-Ing. Stefan Münder
 Dipl.-Ing. Martin Natho
 Dipl.-Ing. Wolfgang Ohnesorge
 Dipl.-Ing. Bernd Ölschläger
 Dipl.-Ing. Maud Pfenningendorf
 Dipl.-Ing. (FH) Elvira Pieske
 Dipl.-Ing. Thomas Rau
 Dipl.-Ing. Reinhard Rau
 Dipl.-Ing. (FH) Claus Reiche
 Dipl.-Ing. Gerold Reipsch
 Dr.-Ing. Joachim Richter
 Dr.-Ing. Carsten Riedel
 Dipl.-Ing. (FH) Christine Ritzmann
 Ing. Bärbel Rudolph
 Dipl.-Ing. Olaf Sander
 Ing. Hans-Georg Schelenz
 Dipl.-Ing. (FH) Jochen Schenk
 Dipl.-Ing. Manfred Schiffner
 Dipl.-Ing. (FH) Lutz Schindler
 Dipl.-Ing. (FH) Silvia Schlasze
 Dipl.-Ing. Hans-Ulrich Schneider
 Dipl.-Ing. (FH) Karl-Christian Schroedter
 Dipl.-Ing. Hans-Peter Schumann
 Dipl.-Ing. Jürgen Seiffert
 Dipl.-Ing. (FH) Konrad Spiegler
 Ing. Burkhard Spormann
 Dipl.-Ing. Andreas Stach
 Dipl.-Ing. Martina Steinwender
 Dipl.-Ing. Elke Stellter
 Dipl.-Ing. (FH) Erich Stephan

Dipl.-Ing. Meinhard Stolz
 Dipl.-Ing. Harald Stork
 Dipl.-Ing. (FH) Frank Streipert
 Ing. Dirk Südekum
 Dr.-Ing. Herbert Teubener
 Dipl.-Ing. Klaus Thate
 Ing. Lothar Thiel
 Ing. Bernd Thierbach
 Dipl.-Ing. Anke Thiermann
 Dipl.-Ing. Karl-Heinz Tonne
 Dipl.-Ing. Andreas Wackernagel
 Dipl.-Ing. Marlis Walther
 Dipl.-Ing. Ingo Weise
 Ing. Klaus Wenzlawe
 Dipl.-Ing. Mario Werner
 Dipl.-Ing. Birgit Werthe
 Ing. Klaus Wiechmann
 Ing. Annette Wilke
 Ing. Arno Wilke
 Dipl.-Ing. (FH) Undine Wollstein
 Dipl.-Ing. Angela Woydich
 Dipl.-Ing. Rainer Zettwitz
 Dipl.-Ing. Hans-Ulrich Zimmer

Wir bedanken uns ebenfalls für die langjährige Mitgliedschaft bei folgenden Mitgliedern, die im 1. Halbjahr 2017 als Anerkennung eine Ehrenurkunde für 10 Jahre Mitgliedschaft in der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt erhalten haben bzw. noch erhalten werden:

Dr. rer. nat.; Dipl.-Ing. (FH) Frank Becke
 Dipl.-Ing. (FH) Jessica Böttcher
 Dipl.-Ing. (FH) Mark Drüsedau
 Dipl.-Ing. (FH) Claudia Ecke
 Dipl.-Ing. Horst Eilers
 Dipl.-Ing. (FH) Beate Enke
 Dipl.-Ing. Wolfgang Göppel
 Dipl.-Ing. (FH) Thorsten Guse
 Dipl.-Ing. (FH) Falk Hotopp
 Dipl.-Ing. (FH) Steffen Kluge
 Dipl.-Ing. Norbert Müller
 Dipl.-Ing. (FH) Ramona Müller
 Dipl.-Ing. Thomas Schlag
 Dipl.-Ing. (FH) Liane Scholz
 Dipl.-Ing. (FH) Sven Schönduve
 Dipl.-Ing. (FH) Christian Sommer

Bekanntmachung über die Löschung von Listeneintragungen

Im Zeitraum vom 01.01.2017 bis 30.06.2017 sind folgende Personen aus der Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieure ausgeschieden:

Dipl.-Ing. Otto Braune (1117)
 Dipl.-Ing. (FH) Thomas Dietrich (985) †
 Dipl.-Ing. Konstanze Draebecke (774)
 Dipl.-Ing. Herbert Eckhardt (808)
 Dipl.-Ing. (FH) Klaus-Werner Fieker (1388)
 Dipl.-Ing. (FH) Kay Frömmigen (17513)
 Ing. Arnold Götz (719)
 Dipl.-Ing. (FH) Maritta Größler (1220)
 Dipl.-Ing. (FH) Hans-Jürgen Herrmann (2028)
 Dipl.-Ing. (FH) Tilo Herzig (15611)
 Dipl.-Ing. Joachim Klemens (1540)
 Dipl.-Ing. (FH) Bernhard Kloth (1176)
 Dipl.-Ing. Bernd Knappe (1918)
 Ing. Lutz Krause (3761)
 Dipl.-Ing. André Krünholz (16755)
 Dipl.-Ing. Hartmut Müller (173)
 Dipl.-Ing. (FH) Sigrid Mund (2237)
 Dipl.-Ing. Nico Neuhaus (3694)
 Dipl.-Ing. Helmut Ohlrich (1738)
 Dipl.-Ing. (FH) Wulfhard Peters (963)
 Dipl.-Ing. (FH) Dieter Probst (1888)
 Dipl.-Ing. Frank Rehfeld (180)
 Dipl.-Ing. (FH) Werner Reinecke (2961)
 Dipl.-Ing. Eckart Schenck (15013)
 Dipl.-Ing. (FH) Rolf Schneider (2076)
 Dipl.-Ing. (FH) Rainer Schreiber (1826)
 Dipl.-Ing. (FH) Marina Tiedge (2442)
 Dipl.-Ing. Rolf Witschafß (551)
 Dipl.-Ing. (FH) Bernd Zylla (1947)

Im Zeitraum vom 01.01.2017 bis 30.06.2017 sind folgende Personen aus der Liste der Nachweisberechtigten für Standsicherheit ausgeschieden:

Dipl.-Ing. (FH) Thomas Dietrich (985) †
 Dipl.-Ing. Helmut Ohlrich (1738)
 Dipl.-Ing. Frank Rehfeld (180)
 Dipl.-Ing. Rolf Witschafß (551)

Durch Verlust abhanden gekommene oder nach Erlöschen der Eintragung in der Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieure bzw. in der Liste der Nachweisberechtigten für Standsicherheit der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt nicht zurückgegebene Urkunden, Stempel und Ingenieurausweise werden hiermit für ungültig erklärt.

Termine: Veranstaltungen und Weiterbildungen

Weitere Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website www.ing-net.de > Termine

Anmeldungen für Weiterbildungsveranstaltungen der IK ST online: www.ing-net.de > Termine > Weiterbildung

Interne Termine

Termin	Ort	Veranstaltung	www.ing-net.de >Termine ...
25.09.2017	Magdeburg	6. Vorstandssitzung 2017 der IK ST	> Interne Termine
27.10.2017	Magdeburg	7. Vorstandssitzung 2017 der IK ST	> Interne Termine
27.10.2017	Magdeburg	20. Sitzung der 5. Vertreterversammlung der IK ST	> Interne Termine
13.11.2017	Magdeburg	8. Vorstandssitzung 2017 der IK ST	> Interne Termine
11.12.2017	Magdeburg	9. Vorstandssitzung 2017 der IK ST	> Interne Termine

Termine/Weiterbildungsveranstaltungen der Ingenieurkammer und Bildungspartner

Termin	Ort	Veranstaltung	www.ing-net.de >Termine ...
28.08.2017	Halle (Saale)	Regionalgespräche	> Kammer Aktuell
28.08.2017	Köthen	Regionalgespräche	> Kammer Aktuell
29.08.2017	Naumburg	Regionalgespräche	> Kammer Aktuell
29.08.2017	Merseburg	Regionalgespräche	> Kammer Aktuell
30.08.2017	Lutherstadt Wittenberg	Regionalgespräche	> Kammer Aktuell
30.08.2017	Dessau-Roßlau	Regionalgespräche	> Kammer Aktuell
31.08.2017	Magdeburg	Regionalgespräche	> Kammer Aktuell
31.08.2017	Bernburg	Regionalgespräche	> Kammer Aktuell
12.09.2017	Magdeburg	Plausibilisierung von Gutachten – Systematische Überprüfung von Verkehrswerten	> Weiterbildung
14.09.2017	Halle (Saale)	Ingenieurforum Tragwerksplanung 2017	> Weiterbildung
21.09.2017	Magdeburg	Treffen der Wirtschaft	> Sonstige Termine
28.09.2017	Fulda	5. VFIB – Erfahrungsaustausch Bauwerksprüfung nach DIN 1076	> Sonstige Termine
10.10.2017	Magdeburg	Spezielle Instrumente und Verfahren in der Wertermittlung	> Sonstige Termine
11.10.2017	Wernigerode	Firmenkontaktmesse Hochschule Harz	> Sonstige Termine
12.-13.10.2017	Halle (Saale)	9. ENERGIEFORUM Sachsen-Anhalt „Innovationen für die Wärmewende“	> Sonstige Termine
18.10.2017	Magdeburg	Firmenkontaktmesse Otto-von-Guericke-Universität	> Sonstige Termine
20.10.2017	Magdeburg	Schallschutz – Planungs- und Ausführungsfehler am Bau	> Weiterbildung
21.10.2017	Magdeburg	23. Fest der Technik	> Sonstige Termine
03.11.2017	Magdeburg	Nachhaltiges Bauen: Ökobilanzierung von Gebäuden	> Weiterbildung
07.11.2017	Magdeburg	Wahltag zur Wahl der 6. Vertreterversammlung der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt	
28.11.2017	Halle (Saale)	Aus der Brandschutzpraxis: Umsetzung von Brandschutzkonzepten	> Weiterbildung
08.12.2017	Magdeburg	DIN 18008 – Glas im Bauwesen Einführung in die Norm mit prüffähigen Bemessungsbeispielen	> Weiterbildung
23.01.2018	Magdeburg	Die neue DIN V 18599 als öffentlich-rechtliche Nachweisregel	Detaillierte Informationen folgen in den kommenden Wochen unter > Weiterbildung
19.02.2018	Magdeburg	Energiesparender Wärmeschutz – Stellschrauben zur kostengünstigen Umsetzung	
12.03.2018	Magdeburg	Energieeffiziente Gebäudeplanung 2016 – Praxisworkshop Nachweisführung	



www.ing-net.de
> Termine

Folgen Sie uns auf:

